

	<p>Object: Unbekannte Wappenscheibe, Malerei verloren</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Glasgemäldesammlung des Fürsten Hermann von Pückler- Muskau</p> <p>Inventory number: EFPiB-1679</p>
--	---

Description

Rundscheibe mit blauem Wappenschild auf orangefarbenem Grund. Im Schild ein grüner Dreieck, darüber nur noch wenige Reste der Kaltmalerei erkennbar. Das Wappen ist von einem aus verschiedenen Beständen zusammengesetzten Randstreifen mit grüner Blattranke eingefasst. Nach einer alten Fotografie aus der Zeit um 1890 könnte das Wappentier ein Adler gewesen sein. Die Einfügungen in den Randstreifen könnten bereits 1820 erfolgt sein. Die Scheibe befand sich Juni 1820 im Besitz Pücklers.

Basic data

Material/Technique:	Mundgeblasene durchgefärbte Gläser / Schwarzlotzeichnung, Kaltmalerei, brauner Überzug, braune Lavierung, radiert
Measurements:	D 19,5 cm

Events

Owned	When	1856
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	Schloss Branitz

Keywords

- Escutcheon

- Fürst Pückler
- Mountain
- Stained glass

Literature

- Deiters/Neuhäuser/Rahfoth (2024): "...macht mir u. aller Welt außerordentliche Freude."
Die Glasmalereisammlung des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau. Cottbus-Branitz